

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autor/inn/en	VII
Abkürzungsverzeichnis	XV

Teil 1 Seminar für Bankrecht 2010

Zur Haftung wegen fehlerhafter Anlageberatung Die wesentlichen Entscheidungsgrundsätze der Judikatur

Silvia Dullinger

I. Einleitung und Themenabgrenzung	2
II. Beratungs- und Aufklärungspflichten bei Vermögensanlage	3
A. Rechtsgrundlagen	3
B. Inhalt und Umfang der Aufklärungspflicht	3
1. Maßgebende Aspekte	3
2. Die wesentlichen Leitsätze der Judikatur	4
3. Aufklärung über Interessenkonflikt	7
4. Nachträgliche Berichtigungs- und Aktualisierungspflicht	8
III. Inhalt und Umfang des Schadenersatzanspruchs	9
A. Die maßgebenden Entscheidungsgrundsätze der Judikatur im Überblick	9
B. Die wesentlichen Leitsätze des OGH	9
IV. Kausalität der Aufklärungspflichtverletzung / Beweislast	11
V. Mitverschulden des Anlegers	12
A. Sorglosigkeit in eigenen Angelegenheiten	12
B. Behalte- / Veräußerungsobliegenheit	13
VI. Zur Verjährung des Ersatzanspruchs	14
VII. Eigenhaftung von Gehilfen	14
A. Die zentralen Leitsätze des OGH	15
B. § 1300 S 1 ABGB als Haftungsansatz	16
C. Haftung gem § 1300 S 2 und § 874 ABGB	16
D. Haftung gem § 136 a Abs 4 GewO iVm § 1311 ABGB	16
VIII. Vertragsanfechtung wegen Willensmangels	17
IX. Schlussbemerkung	18

Auswirkungen des Zahlungsdienstegesetzes auf die Giroüberweisung

Bernhard Koch

I. Gegenstand	20
II. Vorschriften zum Grundgeschäft der Überweisung	21
A. Keine Regelung zu Rechtzeitigkeit und Erfüllungswirkung der Überweisung	21
B. Währungsumrechnung durch den Zahlungsempfänger	22
C. Vom Zahlungsempfänger verrechnete Entgelte	22
D. Entgelte der Zahlungsdienstleister der Parteien	23
III. Eingang des Zahlungsauftrags	24
A. Vorweginformation des Auftraggebers	24

B.	Eingang des Zahlungsauftrags	24
C.	Cut-off	24
D.	Unwiderruflichkeit	25
IV.	Prüfung / Ablehnung des Zahlungsauftrags	26
A.	Prüfung allgemein	26
B.	Autorisierung des Zahlungsauftrags zwingend erforderlich	27
C.	Fehlende Autorisierung	27
D.	Beweislast im Bestreitungsfall	28
E.	Risikoverteilung im Missbrauchsfall	28
V.	Belastungsbuchung / Durchführungsinformation	30
A.	Wertstellung der Kontobelastung	30
B.	Durchführungsinformation	30
1.	Inhalt der Information	30
2.	Form und Zeit der Information	31
VI.	Weiterleitung der Zahlung	32
A.	Ungeschmälernte Weiterleitung	32
B.	Besonderer Anwendungsbereich für Ausführungsfrist und Wertstellung	32
C.	Weiterleitung zur Empfängerbank	33
D.	Wertstellung am Konto des Empfängerinstituts	34
VII.	Gutschrift am Empfängerkonto	34
A.	Verfügbarkeit	34
B.	Wertstellung	35
C.	Information des Empfängers	36
VIII.	Probleme bei der Durchführung der Überweisung	37
A.	Fehlerhafter Kundenidentifikator	37
1.	Ausschließliche Maßgeblichkeit des Kundenidentifikators	37
2.	Kohärenzprüfung	38
B.	Konsequenzen einer fehlgeleiteten Überweisung	38
C.	Fehlgeschlagene Überweisung	40
1.	Allgemein	40
2.	Haftung des Zahlungsdienstleisters des Auftraggebers	40
3.	Weitergehende Haftung nach jeweils anwendbarem nationalen Recht	42
4.	Regress gegen andere Zahlungsdienstleister	42

Fragen des DaKRÄG

I.	Einleitung – Die Neuordnung des Verbraucherkreditrechts (<i>Johannes Stabentheiner</i>)	43
II.	Die neue Bonitätsprüfung nach § 7 VKrG (<i>Brigitta Zöchling-Jud</i>)	46
A.	Einleitung	46
B.	Pflichten des Kreditgebers	47
1.	Prüfung der Kreditwürdigkeit	47
a)	Begriff der Kreditwürdigkeit	47
aa)	Allgemeines	47
bb)	Kriterien zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit	48
b)	Aktive Nachforschungspflicht	49
c)	Umfang der Nachforschungspflicht	50
d)	Zeitpunkt der Prüfung	51
e)	Informationsbeschaffung beim Verbraucher	52
f)	Datenbankabfrage	52

2.	Information des Verbrauchers	54
a)	Ergebnis der Datenbankabfrage	54
b)	Ergebnis der Bonitätsprüfung	55
3.	Kein Abschlussverbot	56
C.	Sanktionen	57
1.	Die Vorgaben der Richtlinie	57
2.	Umsetzungsoptionen	57
3.	Sanktionen nach dem VKrG	58
a)	Verwaltungsstrafe	58
b)	Kein richterliches Mäßigungsrecht	59
c)	Zivilrechtliche Sanktionen	59
aa)	Allgemeines	59
bb)	Schadenersatzhaftung des Kreditgebers	60
cc)	Irrtumsrecht	62
D.	Ausblick	63
III.	Kreditgewährung durch Kontoüberziehung und Kontoüberschreitung (<i>Silvia Dullinger</i>)	64
A.	Überziehung / Überschreitung – Definition und Abgrenzung	64
B.	Frühere Rechtslage	65
C.	Kontoüberziehung	66
1.	„Ausdrücklicher Kreditvertrag“ gem § 18 Abs 1 VKrG	66
2.	Kurzfristige und sonstige Überziehungsmöglichkeit	66
D.	Kontoüberschreitung	67
1.	Vorvertragliche Informationspflichten und Vertragsschluss	67
2.	Akzeptierte und nicht akzeptierte Kontoüberschreitung	68
3.	„Erhebliche Überschreitung“ von mehr als einem Monat	69
E.	Rechtsfolgen bei Pflichtverletzung	70
IV.	Verbundene Verträge – § 13 VKrG (<i>Andreas Kletečka</i>)	71
A.	Einleitung	71
B.	Anwendungsbereich	71
C.	Finanzierungszweck und wirtschaftliche Einheit	72
D.	Einwendungsdurchgriff	74
E.	Der Rücktritt vom Lieferantenvertrag	75
F.	Der Rücktritt vom Kreditvertrag	77
V.	Verbraucherleasingverträge nach § 26 VKrG (<i>Christian Holzner</i>)	79
A.	Anwendungsbereich	79
B.	Unternehmerpflichten	80
C.	Unanwendbare Bestimmungen	81
D.	Vorzeitige Rückzahlung nach Abs 4–6	82
1.	Einordnung und Kritik	82
2.	Die Fälle im Detail	83
E.	Kündigungsrecht nach Abs 7	84
F.	„Wirtschaftliche Einheit“?	84

Teil 2 Aktuelle Judikatur in Leitsätzen

I.	Geschäftsverbindung im Allgemeinen (<i>Martina Eliskases</i>)	87
A.	Allgemeine Geschäftsbedingungen	87
B.	Datenschutz	112
C.	Beschränkt geschäftsfähige Kunden	113
D.	Verbraucherbegriff	114

E.	Verlassenschaft	115
F.	Steuerrecht	116
G.	Diverses	117
II.	Bankgeheimnis (<i>Silvia Dullinger / Kerstin Karlhuber</i>)	118
III.	Zahlungsverkehr (<i>Silvia Dullinger / Damaris Schwebisch</i>)	120
A.	Girouberweisung	120
B.	Gemeinschaftskonto	122
C.	Kontoüberziehung	122
D.	Unzulässigkeit der Zahlscheingebühr	123
E.	Wechsel	124
IV.	Kreditgeschäft (<i>Martina Eliskases</i>)	124
V.	Kreditsicherheiten (<i>Martina Eliskases</i>)	129
A.	Bürgschaft	129
B.	Schuldbeitritt	134
C.	Pfandrecht	135
D.	Sicherungszession	139
VI.	Exekution, Insolvenz (<i>Martina Eliskases</i>)	140
A.	Exekution	140
B.	Insolvenz	142
VII.	Bankgarantie (<i>Silvia Dullinger / Kerstin Karlhuber</i>)	143
VIII.	Kredit- und Bankomatkarten (<i>Christina Hanslauer</i>)	146
IX.	Kapitalmarktrecht (<i>Claudia Kaindl</i>)	147
A.	Haftung wegen Verletzung von Aufklärungs- und Beratungspflichten	147
B.	Haftung bei Vermögensverwaltungsvertrag	155
C.	Sonstige Haftungsfälle	156
D.	Übernahmerecht	159
X.	Bankbestätigung (<i>Claudia Kaindl</i>)	163
XI.	Spareinlagengeschäft (<i>Silvia Dullinger / Damaris Schwebisch</i>)	164
XII.	Pflichten zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (<i>Siegfried Nußbaumer</i>)	166
XIII.	Bankaufsicht (<i>Georg Granner / Nicolas Raschauer</i>)	169
A.	VfGH	169
	Börserecht	169
B.	VwGH	172
	1. Eigenhandel / Konzessionspflicht	172
	2. Risikomanagement / Grenzen	175
	3. Aufsichtsbehörde / Auskunftspflicht	176
	4. Abberufung eines Geschäftsleiters	177
	5. Genussscheine / Unkenntnis der Verwaltungsvorschrift	179
C.	UVS	181
	Marktmanipulation	181

Teil 3 Neue Rechtsvorschriften

I.	Die Geldwäsche-Novelle 2010 (<i>Martina Eliskases</i>)	185
A.	Einleitung	185
B.	Die Änderungen des BWG im Einzelnen	186
	1. Politisch exponierte Personen	186
	2. Identifizierungspflicht bei Sparbüchern (§ 32 BWG)	186
	3. Risikobasierter Ansatz	187
	4. Ausweitung der Verdachtsmeldungen	187

5. Geldwäschebeauftragter	188
6. Stärkung Geldwäschemeldestelle	188
7. Erweiterungen Innenrevision	189
8. Strafbestimmungen des BWG	189
C. Änderungen in anderen Gesetzen	190
D. Änderungen im Strafrecht	191
II. Sonstige Rechtsvorschriften – Übersicht (<i>Damaris Schwebisch</i>)	191

Teil 4

Aktuelle Literatur – Übersicht (<i>Silvia Dullinger</i>)	195
---	-----

Entscheidungsregister	203
---------------------------------	-----

Stichwortverzeichnis	205
--------------------------------	-----